

Kontakt und Anmeldung:

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
Italienzentrum
Habelschwerdter Allee 45

D-14195 Berlin

Telefon: +49-(0)30-838 52231
E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de

Einladung
zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an

Claudio Magris

Donnerstag, 11. Mai 2017



Claudio Magris ist Schriftsteller, Literaturwissenschaftler, Essayist und Übersetzer. Er ist einer der in Deutschland am meisten beachteten und gewürdigten italienischen Intellektuellen.

Claudio Magris hat in seinem literaturwissenschaftlichen Œuvre durch seine klarsichtige Analyse des ‚habsburgischen Mythos‘ sowie seiner fortgesetzten Präsenz und Remodellierung in der österreichischen Literatur – etwas bei Hofmannsthal, Musil oder Werfel – ein ganzes Forschungsfeld neu eröffnet. Zudem ist er einer der ersten Literaturwissenschaftler, die die fortdauernde Prägung der mitteleuropäischen Literatur durch eine Dimension jüdischen Denkens umfassend und aus transnationaler Warte untersucht haben. Die Freie Universität Berlin ehrt als erste deutsche Universität in Claudio Magris einen Wissenschaftler und Autor, der die deutschsprachige Literatur der Moderne in geographisch, national und kulturell grenzüberschreitender Weise gewürdigt hat und der zugleich in seinem italienischsprachigen fiktionalen und essayistischen Werk stets die ethische Verpflichtung der Literatur in einem gerade heute problemreichen und europäischen Kontext mit Nachdruck unterstrichen hat.

Claudio Magris schreibt seit 1967 regelmäßig für die italienische Tageszeitung *Corriere della Sera*. Zu seinen wichtigsten Werken gehören *Il mito absburgico nella letteratura austriaca moderna*, 1963 (dt.: *Der habsburgische Mythos in der modernen österreichischen Literatur*, 1966), *Danubio*, 1986 (dt.: *Donau. Biographie eines Flusses*, 1988), *Microcosmi*, 1997 (dt.: *Die Welt en gros und en détail*, 1999), *Alfabeti*, 2008 (dt.: *Das Alphabet der Welt: von Büchern und Menschen*, 2011) sowie *Non luogo a procedere*, 2015 (dt.: *Verfahren eingestellt*, 2017). Magris wurde unter anderem mit dem Prinz-von-Asturien-Preis für Literatur (2004), dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (2009), dem Orden Pour le Mérite (2014) und mit dem Großen Bundesverdienstkreuz mit Stern (2015) ausgezeichnet.

Donnerstag, 11. Mai 2017
Beginn 18 Uhr c.t.

Freie Universität Berlin
Hörsaal Ia
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin-Dahlem

Um Anmeldung wird bis zum
5. Mai 2017 gebeten:
italzen@zedat.fu-berlin.de
+49-(0)30-838 52231

Einlass ab 17:45 Uhr
Anschließend Empfang

Festakt zur Verleihung der Ehrendoktorwürde an

Claudio Magris

durch den Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften
der Freien Universität Berlin

Mit einer Ansprache des Laureaten:

Schreiben, finden und erfinden